

14.04.2026

**Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen
Amt für Kreisschulen und Liegenschaften**

**Carl-Heinrich-Rösch-Schule WT-Tiengen – Erweiterung der bestehenden
Containeranlage um zusätzliche Klassenräume**

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Bildung	29.04.2026	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Bildung nimmt von der Entwicklung der Schülerzahlen der Carl-Heinrich-Rösch-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (GENT), und dem damit verbundenen, weiter wachsenden, Bedarf an Schulraum Kenntnis.

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Ausschreibung für den Erwerb von weiteren Modulen zur Erweiterung der bestehenden Schulcontaineranlage und ermächtigt die Verwaltung im Hinblick darauf, dass die nächste Ausschusssitzung erst am 07.07.2026 stattfindet, die Vergabe an den wirtschaftlichsten Anbieter im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzmittel vorzunehmen. Über die erfolgte Vergabe ist in der darauf folgenden Sitzung zu berichten.

Sachverhalt:

Im Landkreis Waldshut ist die Zahl der Schülerinnen und Schuler (SuS) im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung seit dem Schuljahr 2015/16 kontinuierlich gestiegen. Wurden im Schuljahr 15/16 noch 87 SuS an der Carl-Heinrich-Rösch-Schule beschult, werden im aktuellen Schuljahr bereits 158 SuS unterrichtet. Die Steigerung der Schülerzahlen seit 2015/16 beträgt nunmehr rund 75%.

Jüngste Vorausberechnungen prognostizieren für den Förderschwerpunkt GENT bis zum Schuljahr 2033/2024 einen weiteren Anstieg von bis zu 37 Prozent.

Diese Entwicklung stellt die Schulträger landesweit und insbesondere auch den Landkreis Waldshut vor dem Hintergrund der Regel-Klassengrößen vor enorme Herausforderungen hinsichtlich der Bereitstellung der erforderlichen Schulräume.

Vor dem Hintergrund der Prognosen für die nächsten Jahre ist die Verwaltung bereits dabei eine zukunftsfähige Lösung für den SBBZ-Campus zu erarbeiten.

Für Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (CHR-Schule) wie auch körperliche und motorische Entwicklung (Wutach-Schule) wird im Organisationserlass des Kultusministeriums eine mittlere Gruppengröße von 6 Schülerinnen und Schüler vorgegeben. Dies bedeutet, dass regelmäßig bereits der 7. Schüler die Bildung einer zusätzlichen Gruppe / Schulklasse auslösen kann. In den vergangenen Jahren ist die CHR-Schule aufgrund des zur Verfügung stehenden Raumangebotes und der beschränkten Zuweisung von Lehrkräften durch das Land dazu übergegangen auch 7, in Einzelfällen sogar 8 SuS in einer Klasse zu unterrichten. Soweit aber darüber hinaus Schüler in den Jahrgangsklassen beschult werden sollen, löst dies weitere Klassenbildungen aus.

Die Carl-Heinrich-Rösch-Schule ist auf dem SBBZ-Campus in Tiengen in zwei Gebäuden in der Wutach-Straße 14 und der Sudetenstraße 15 (seit 9/2019 in den früheren Räumlichkeiten der Sprachheilschule) untergebracht. Zeitweise wurde eine Klasse auch schon in Räumlichkeiten der benachbarten Langenstein-Schule beschult. Seit Herbst 2021 verfügt die Schule über weitere Räume in einer Containeranlage, die in vergangenen Schuljahren schon zweimal erweitert wurde, zuletzt im Jahr 2025.

Die steigende Anzahl von SuS an der CHR-Schule ist vornehmlich zurückzuführen auf

- den Anstieg der Neuanmeldungen zur 1. und zur 5. Klasse,
- die verstärkte Entscheidung von Eltern für eine Beschulung ihrer Kinder mit einem sonderpädagogischen Bildungsanspruch im SBBZ und damit gegen eine inklusive Beschulung in einer allgemeinbildenden Schule,
- die Um-Entscheidung von Eltern nach Erfahrungen mit inklusiver Beschulung,
- die Zunahme von SuS mit „herausforderndem Verhalten“, die eine intensive Betreuung und Schul-Assistenz benötigen,
- den Übergang von einzelnen SuS der Wutach-Schule, die nach 5 Schulbesuchsjahren dort nun einen Feststellungsbescheid mit einem sonderpädagogischen Bildungsanspruch im Bereich „geistige Entwicklung“ vom Staatlichen Schulamt Lörrach erhalten, der sie zu einem Besuch der Carl-Heinrich-Rösch-Schule berechtigt,
- das Fehlen eines inklusiven Schulangebotes im Bereich der Sekundarstufe II im Landkreis, so dass SuS mit einem entsprechenden Bildungsanspruch nach dem Besuch eines inklusiven Schulangebotes im Bereich der Sekundarstufe I an die CHR-Schule wechseln müssen, um ihrer Berufsschulpflicht nachzukommen.

Durch den wiederholten, überdurchschnittlichen Zuwachs an SuS sowie den Wachstumsprognosen für die nächsten Jahre besteht bereits heute wieder ein zusätzlicher Raumbedarf. Bei Vorhandensein notwendiger Raum- und Personalkapazitäten könnte eine viel größere Anzahl an Klassen gebildet werden. Zudem wurden bislang notwendige Differenzierungsräume zu regulären Klassenzimmern umfunktioniert und auch die Anzahl an Fachräumen der Schule ist nicht mit der Schülerzahl gewachsen. Die Verteilung der Schule auf vier Gebäude am Standort WT-Tiengen stellt die Schulleitung zudem vor große organisatorische Herausforderungen.

Im laufenden Schuljahr 2025/2026 sind bereits 5 Klassenstufen 2-zügig und die Klassenstufe 1 und 2 sogar 3-zügig. Es ist abzusehen, dass im kommenden Schuljahr 2026/27 die Schule noch weiterwächst, gerade wenn die Eingangsklasse wieder 3-zügig sein sollte. Endgültige Klarheit hierüber besteht erst nach Abschluss der Feststellungsverfahren des Staatlichen Schulamtes und der Ausübung des Elternwahlrechts zwischen einer Beschulung im SBBZ oder einer inklusiven Beschulung in einer allgemeinbildenden Schule. Mit dem Abschluss dieses Verfahrens kann jedoch erst zu den Sommerferien gerechnet werden, so dass bei einem Zuwarten eine zeitnahe Reaktion unmöglich wird. Damit die Container bestenfalls für das neue Schuljahr zur Verfügung stehen, müssen diese in den Sommerferien bereits aufgestellt werden. Aus diesem Grund sollte die nächste Sitzung des Ausschusses am 07.07.2026 nicht für einen Vergabebeschluss abgewartet werden müssen.

Um kurzfristig den weiteren, dringend benötigten Schulraum für die Carl-Heinrich-Rösch-Schule bereitstellen zu können wurden im Haushalt 2026 Finanzmittel in Höhe von 350.000 € für eine erneute Erweiterung der vorhandenen Containeranlage veranschlagt. Durch die Erweiterung sollen mindestens zwei weitere Klassenräume bereitgestellt werden.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Für den Erwerb weiterer Containermodule für die Carl-Heinrich-Rösch-Schule sind im Haushalt 2026 bei der Kostenstelle I11241360001 / 78210000 insgesamt 350.000 € veranschlagt.

Dr. Martin Kistler
Landrat